

Niederschrift

über die Jahreshauptversammlung des DRK Ortsvereins Asendorf e.V. am 19. März 2018, um 14.30 Uhr, in der Gaststätte Uhlhorn, Asendorf

Anwesend:

Siehe anliegende Anwesenheitslisten (41 Mitglieder/innen)

Gäste:

Herr Oruc, Kreisverband Diepholz

Punkt 1: Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Steinbrügger eröffnet die Jahreshauptversammlung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Ganz besonders begrüßt sie Herrn Oruc vom DRK Kreisverband Diepholz.

Punkt 2: Gedenken der verstorbenen Mitglieder/innen

Frau Steinbrügger verliest die Namen der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder/innen und hält eine Gedenkminute ab.

(Erna Witt, Hildegard Schröder, Aenni Ramke, Gerd Dunekacke, Marianne Uhlhorn-Arzt, Sophie Burdorf, Elfriede Brinker, Thea Reimann).

Herr Oruc verliest die Grundsätze des roten Kreuzes und des roten Halbmondes.

Punkt 3: Genehmigung d. Niederschrift der Jahreshauptversammlung vom 16.03.2017

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung liegt zur Einsichtnahme aus. Einwände werden nicht erhoben. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

Punkt 4: Jahresbericht der 1. Vorsitzenden

Frau Steinbrügger geht kurz auf die im vergangenen Jahr durchgeführten Fahrten, Ausflüge und sonstigen Veranstaltungen ein. Die Blutspendetermine sind erfreulicherweise sehr gut besucht. Der neu hinzugenommene Bingo-Nachmittag findet großen Anklang.

Frau Steinbrügger bedankt sich herzlich bei allen Organisatoren/innen und Helfern/innen für die Unterstützung und das Engagement zugunsten des Ortsvereins.

Punkt 5: Kassenbericht des Kassenwartes

Einleitend informiert Fredi Rajes darüber, dass sich der Mitgliederbestand um 11 Mitglieder reduziert hat. Per heute sind es **255 Mitglieder**. In der Zeit vom 1.1.2017 bis zum 31.12.2017 sind 10 Mitglieder verstorben, 4 Mitglieder ausgetreten und 3 Mitglieder neu aufgenommen worden. Die Werbeflyer des Ortsvereins sind im Jahr 2017 nicht neu aufgelegt worden, weil keine entsprechende Werbeaktion geplant war.

Zum Kassenbericht: Eine Barkasse wird seit 2015 nicht mehr geführt.

Der Ortsverein hatte am 1.1.2017 einen Kassenbestand von **9.469,02 €**, per 31.12.2017 betrug der Kassenbestand: **9.245,98 €**.

Seit April 2016 wurde die Kassenführung für „Essen auf Rädern“, die bisher im privaten Bereich angesiedelt war, übernommen. Die Einsatzplanung und die Koordinierung der Fahrer für „Essen auf Rädern“ liegt wie bisher bei Bernd Niemeyer.

Im Jahre 2017 waren Ausgaben in Höhe von **14.803,02 €** und Einnahmen in Höhe von **14.579,98 €** zu verbuchen, die sich auf insgesamt **102** Einzelposten verteilen.

An Mitgliederbeiträgen wurden im Jahre 2017 **4.530,00 €** eingenommen.

Der an den Kreisverband abzuführende Anteil beträgt 70% somit verblieben **1.359,00 €** beim Ortsverein.

Bei den Blutspende-Aktionen in 2017 wurde ein Überschuss von **206,22 €** erzielt. Vielen Dank den ehrenamtlichen Helfern!

An Spenden sind dem Ortsverein insgesamt **3.371,33 € in 152 Einzelspenden** zugeflossen. Bingo ging im Jahr 2017 kostenneutral auf. Da das Lotterie-Gesetz beachtet werden muss, kann diese Veranstaltung nicht öfter als zweimal/jährlich angeboten werden.

Von den Herbstspenden wurden 1.500,--€ an das DRK für Menschen in Not, 500,--€ an die Syker Tafel zu Gunsten der Ausgabestelle Bruchhausen-Vilsen, 500,--€ an terre de homes für Kinder in Not, 500,00 € ans SOS Kinderdorf und 500,00 € an RobinAid geleitet.

Die Stiftung RobinAid ist eine unabhängige und gemeinnützige humanitäre Hilfsorganisation. Sie engagiert sich für eine hochspezialisierte sowie nachhaltige medizinische Versorgung von Kindern in Entwicklungsländern, Armuts- und Krisenregionen.

Insgesamt wurden im Jahr 2017 also **3.500,-- €** für Bedürftige gespendet. 2016 belief sich dieser Betrag auf 2.450-- €.

Die im Jahr 2016 angeschafften Utensilien für die Blutspende im Wert von **499,87 €**, die vom Blutspendedienst mit **368,38 €** bezuschusst wurden, konnten bereits mehrfach genutzt werden.

Die Kasse wurde am 13.02.2018 durch Gaby Grafe und Gisela Klare geprüft (siehe TOP 6). Auch hat in diesem Jahr der Kreisverband des DRK die Kasse bereits am 22.02.2018 geprüft und bescheinigt, dass sich keine Beanstandungen ergeben haben.

Punkt 6: Bericht der Kassenprüferinnen mit Antrag auf Entlastung des Vorstandes

Die Kassenprüferinnen Gaby Grafe und Gisela Klare haben die Kasse des Ortsvereins geprüft. Der unterschriebene Prüfungsbericht liegt vor, wird aber auch mündlich von Gaby Grafe vorgetragen. Darin wird dem Kassenwart die saubere und ordnungsgemäße Führung der Kasse bescheinigt.

Punkt 7: Abstimmung über den Antrag auf „Entlastung des Vorstandes“

Gaby Grafe stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Die Abstimmung darüber erfolgt einstimmig zu Gunsten der Entlastung des Vorstandes.

Punkt 8: Wahlen

Es ist turnusgemäß erforderlich, den gesamten Vorstand des Ortsvereins neu zu wählen.

Herr Oruc übernimmt die Leitung der Versammlung. Bevor er die Wahl der/des 1.

Vorsitzenden vornimmt, bedankt er sich beim bisherigen Vorstand für das ehrenamtliche Engagement.

8.1 Wahl 1. Vorsitzende/r

Es wird die Wiederwahl von Siegrud Steinbrügger vorgeschlagen. Weitere Wahlvorschläge erfolgen nicht. Die Wahl der ersten Vorsitzenden erfolgt einstimmig. Frau Steinbrügger nimmt die Wahl an.

8.2 Wahl stellv. Vorsitzende/r

Es wird die Wiederwahl der jetzigen stellv. Vorsitzenden Anette Schröder vorgeschlagen. Andere Wahlvorschläge erfolgen nicht. Die Wahl erfolgt einstimmig. Frau Schröder nimmt die Wahl zur stellv. Vorsitzenden an.

8.3 Wahl Kassenwart/in

Es wird die Wiederwahl des bisherigen Kassenwartes Fredi Rajes vorgeschlagen. Weitere Vorschläge erfolgen nicht. Die Wahl des Kassenwartes erfolgt einstimmig. Herr Rajes nimmt die Wahl an.

8.4 stellv. Kassenwart/in

Es wird die Wiederwahl der bisherigen stellv. Kassenwartin Dorlies Helmke vorgeschlagen. Weitere Wahlvorschläge erfolgen nicht. Die Wahl der stellv. Kassenwartin erfolgt einstimmig. Frau Helmke nimmt die Wahl an.

8.5 Schriftführer/in

Es wird die Wiederwahl der bisherigen Schriftführerin Anette Schröder vorgeschlagen. Weitere Vorschläge erfolgen nicht. Die Wahl der Schriftführerin erfolgt einstimmig. Frau Schröder nimmt die Wahl an.

8.6 stellv. Schriftführer/in

Die bisherige stellv. Schriftführerin Heike Raven steht nicht mehr zur Verfügung. Frau Steinbrügger bedankt sich bei Frau Raven für die geleistete Vorstandsarbeit und ihr Engagement im Ortsverein und verabschiedet sie mit einem Blumenstrauß. Als Nachfolgerin wird Petra Mohrmann vorgeschlagen. Weitere Vorschläge erfolgen nicht. Die Wahl der stellv. Schriftführerin erfolgt einstimmig. Frau Mohrmann nimmt die Wahl an.

8.7 Beisitzerin Blutspende

Die dreimal jährlich stattfindenden Blutspenden wurden bisher von Sonja Holthus organisiert und begleitet. Frau Holthus hat sich bereiterklärt, dieses auch weiterhin zu machen. Die Versammlung spricht sich einstimmig für die Wiederwahl von Frau Holthus aus.

8.8 Beisitzerin Veranstaltungen

Die vom Ortsverein durchgeführten Fahrten und Ausflüge wurden bisher von Irma Günemann geplant und begleitet. Auch Frau Günemann hat sich bereiterklärt, dieses weiterhin zu organisieren. Die Versammlung spricht sich einstimmig für die Wiederwahl von Frau Günemann aus.

Punkt 9: Wahl eines/r neuen Kassenprüfers/in

Turnusgemäß bekleidet Frau Grafe noch ein Jahr das Amt als Kassenprüferin. Als neue Kassenprüferin wird Heike Raven vorgeschlagen. Die Wahl erfolgt einstimmig. Frau Raven nimmt die Wahl an.

Punkt 10: Mitteilungen

Einleitend spricht Frau Steinbrügger nochmals allen im Ortsverein tätigen ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen ihren Dank aus. Sie berichtet auch, dass es zunehmend immer schwieriger wird Nachwuchs zu finden. Es wird dringend eine Ortsvertrauensfrau für den Ortsteil Graue gesucht. Hanna Antholz hat sich erfreulicherweise bereiterklärt, die in diesem Jahr anstehenden Besuche zu Geburtstagen und Ehejubiläen noch wahrzunehmen. Sollte sich hier zukünftig niemand finden, muss über andere Möglichkeiten (Übersendung der Glückwünsche durch das Blumenhaus o. ä.) nachgedacht werden.

Weiterhin kommt Frau Steinbrügger auf die vom Ortsverein durchgeführten Veranstaltungen zu sprechen. Um diese reibungslos organisieren zu können, ist eine verbindliche An- bzw. Abmeldung der Teilnehmer/innen unbedingt erforderlich.

Auch spricht Frau Steinbrügger die Zusammenarbeit mit dem Kreisverband an. Leider kommt es häufig vor, dass der Ortsverein auf gestellte Anfragen und Anträge keine bzw. erst nach mehrmaligen Nachfragen eine Antwort erhält. Als Beispiel führt Frau Steinbrügger, die derzeit im Verfahren befindliche Überarbeitung der Satzung an.

Auch findet sie es sehr bedauerlich, dass vonseiten des Kreisverbandes keine Werbemittel mehr (z.B. für die Blutspende) zur Verfügung gestellt werden.

Zu den Ausführungen von Frau Steinbrügger nimmt Herr Oruc Stellung. Er spricht Schwierigkeiten mit den zuständigen Finanzämtern sowie das im Mai 2018 in Kraft tretende Datenschutzgesetz an. Herr Oruc nimmt die dargestellte Problematik zur Kenntnis und sagt eine Besserung zu.

Positiv ist die Zusammenarbeit mit Herrn Rother vom Kreisverband anzumerken. Dieser hat angefragt, ob wieder ein Erste-Hilfe-Kurs im Schulungsraum der Feuerwehr abgehalten werden kann. Dieser ist nach entsprechender Absprache mit der Feuerwehr auf den 05.05.2018 terminiert worden.

Die zwischenzeitlich stattgefundenen Bingo-Nachmittage erfreuen sich große Beliebtheit. Da bei solchen Veranstaltungen das Glücksspielgesetz beachtet werden muss, dürfen leider nicht mehr Veranstaltungen dieser Art durchgeführt werden.

Für den 09.09.2018 ist wieder ein Kinder- und Jugendtag geplant. Inwieweit sich der Ortsverein hier beteiligen wird, muss noch im Vorstand abgeklärt werden.

Auch weist Frau Steinbrügger schon auf die für den 25.07.2018 geplante Fahrt nach Wilhelmshaven hin und wirbt für eine rege Beteiligung. Anmeldungen nimmt Irma Günnemann entgegen.

Die Jahreshauptversammlungen des Ortsvereins haben in den vergangenen Jahren immer nachmittags stattgefunden. Aus gegebenem Anlass stellt Frau Steinbrügger zur Diskussion diese in die Abendstunden zu verlegen. Die Versammlung spricht sich einstimmig gegen eine Verlegung der Versammlung auf den Abend aus.

Punkt 11: Anfragen und Anregungen

Anfragen und Anregungen werden keine vorgetragen.

Während der Versammlung werden nachfolgend aufgeführte Personen wegen langjähriger Mitgliedschaft im Ortsverein Asendorf durch Herrn Oruc und Frau Steinbrügger geehrt:

Für 25 Jahre Mitgliedschaft:

Marie-Luise Steimke, Ilse Ohlmeier, Margret Nordhausen, Gudrun Meyer, Marianne Burdorf-Brinker, Brunhilde Ahlers und Ingrid Stuhr.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft:

Erika Uhlhorn, Anni Stegmann, Irmgard Rixmann, Elfriede Holthus, Ursula Engelke, Elisabeth Detering, Elisabeth Becker und Inge Behrens.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft:

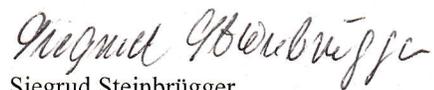
Wilma Oltmann, Hanna Meyer, Margret Mehlhop, Marie Kracke und Elisabeth Brüggemann.

Für 60 Jahre Mitgliedschaft:

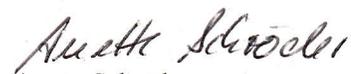
Lieselotte Rottmann

Frau Steinbrügger bedankt sie sich abschließend bei allen Anwesenden für Ihre Teilnahme und schließt die Sitzung.

Die Vorsitzende


Siegrud Steinbrügger

Die Protokollführerin


Anette Schröder